

GRÜNE Mittelfranken, Fischerstrasse 6a, 91522 Ansbach

Bezirksverband Mittelfranken

Fischerstrasse 6a, 91522 Ansbach

0981-66688

[buero@gruene-mittelfranken.de](mailto:buero@gruene-mittelfranken.de)

[www.gruene-mittelfranken.de](http://www.gruene-mittelfranken.de)

Der Vorstand:

Marianne Schwämmlein

Hanna Schmitz

Christian Sauter

Heidi Deffner

[vorstand@gruene-mittelfranken.de](mailto:vorstand@gruene-mittelfranken.de)

## **Pressemitteilung**

28.11.2020

### **GRÜNE Bezirksversammlung mit Gastredner Hans-Josef Fell**

#### **Droht 2050 das Ende der Zivilisation?**

Über 90 Delegierte und interessierte Mitglieder von Bündnis 90/Die Grünen aus ganz Mittelfranken nahmen teil an der virtuellen Bezirksversammlung am Samstag, den 28. November. In seinem Gastvortrag stellte Hans-Josef Fell, langjähriger ehemaliger Bundestagsabgeordneter der Grünen, der das Erneuerbare Energien Gesetz in der rotgrünen Bundesregierung im Jahre 2000 wesentlich mit auf den Weg gebracht hat, das derzeitige Klimageschehen in drastischen Worten dar. Sein Appell an die mittelfränkischen Delegierten: „2050 droht mit einem Temperaturanstieg von über 2,0 Grad ein Ende unserer Zivilisation, wie wir sie kennen. Es wird für 55% der Menschheit an 20 Tagen im Jahr, eine für die Menschen tödliche Hitze herrschen“. Schon jetzt ist der Klimawandel in vielen Ländern angekommen.

Tropische Stürme und Überschwemmungen und extreme Trockenheit machen viele Gegenden unbewohnbar und kosten Tausende Menschenleben. Nur eine komplette Umstellung auf 100 % Erneuerbare Energien bis 2030 mit einem CO<sub>2</sub>-Ausstoß gleich Null könne, laut Fell, diese Entwicklung noch aufhalten.

Er fordert daher ein ehrgeiziges Klimaschutz-Aktionsprogramm für alle Kommunen und zeigt einige konkrete Beispiele auf: Solarmodule auf Balkonen, Doppelnutzung von Frei-Flächenphotovoltaikanlagen, nicht nur für die Stromerzeugung, sondern z.B. auch die Nutzung der Räume unter den Anlagen durch Haltung von Kleintieren. Eine weitere Möglichkeit wäre auch die Biogaserzeugung mit Blühpflanzenmischungen. Es werden alle Formen der Erzeugung von Erneuerbarer Energie gebraucht, allen voran aber die Windkraft, die das größte Potential hat. Die Zukunft gehört der elektrischen Energie, auch bei der Wärmeerzeugung und der Mobilität. Die Erzeugung von Wasserstoff diene vor allem der Energiespeicherung und muss unbedingt aus grüner regenerativer Energie hergestellt sein.

Passend zu diesem Thema stimmten die Delegierten dem Antrag des Bezirksvorstandes auf Einrichtung von Arbeitskreisen zu den Themen Energie & Mobilität, sowie klimagerechte ökologische Landwirtschaft in großer Geschlossenheit zu.

***Marianne Schwämmlein, Heidi Deffner, Hanna Schmitz, Christian Sauter  
Bezirksvorstände\*innen***